

Deutschlands Beitrag zum Flüchtlingsschutz im Spannungsfeld von Innen- und Außenpolitik

Das Asylpolitische Forum greift regelmäßig aktuelle Fragen der Asylpolitik auf und bringt Verantwortliche aus Politik und Verwaltung ins Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern von Organisationen der Flüchtlingshilfe, Kirchen und Hochschulen. Ursprünglich eine Veranstaltung der Ev. Akademie Mülheim, wird das Forum nun bereits im fünften Jahr von der Ev. Akademie Iserlohn durchgeführt.

Programm

Freitag, 30. November 2007

- 17.30 Uhr Anreise
 18.00 Uhr Abendessen
 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Martin Büscher, Studienleiter
Andrea Genten, Flüchtlingsrat NRW
- 19.30 Uhr **Der Schutz von Flüchtlingen und Migranten durch das Änderungsgesetz aus Sicht des Innenministeriums**
MinR Frank Mengel, Bundesministerium des Innern, Leiter des Referates für Asylrecht und Asylverfahrensrecht, Berlin
- 20.30 Uhr Pause
 20.45 Uhr **Der Schutz von Flüchtlingen und Migranten durch das Änderungsgesetz aus Sicht der anwaltlichen Praxis**
Rechtsanwalt Dr. Reinhard Marx, Frankfurt
 Rückfragen und Diskussion
- 22.15 Uhr Forum Foyer/open end

Samstag, 1. Dezember 2007

- 08.15 Uhr Frühstück
 09.00 Uhr **Klimawandel und Migration**
Fluchtursachen in Afrika
Steffen Bauer, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn
- 10.30 Uhr Stehkafee
 11.00 Uhr **Politisch-kultureller Rahmen und Migration**
Fluchtursachen im Irak
Thomas Uwer, Verband für Krisenhilfe und solidarische Entwicklungszusammenarbeit WADI e.V., Berlin/Frankfurt
- 12.30 Uhr Mittagessen
 14.00 Uhr **AG 1: Welche Änderungen ergeben sich durch das Änderungsgesetz beim Schutz von Flüchtlingen und subsidiär Geschützten?**
LRD'in Uta Saumweber-Meyer, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg
 Moderation: *Dr. Julia Duchrow, amnesty international – Sektion Deutschland, Berlin*
- AG 2: Die Bleiberechtsregelung in der Praxis**
Claudius Vogt, GGUA, Münster
Dr. Dieter Wiefelspütz, MdB, Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Lünen
 Moderation: *RA Michael Gödde, Duisburg*
- AG 3: Erweiterungen der Inhaftierungsmöglichkeiten**
Frank Gockel, Vorsitzender des Vereins Hilfe für Menschen in Abschiebehäft Büren e.V.
 Moderation: *Stephan Keßler, Flüchtlingsrat NRW*
- AG 4: Welche Perspektiven ergeben sich für Schutzsuchende aus besonders gefährdeten Regionen (Irak, Kosovo)?**
Rüdiger Midasch, Integrationsbeauftragter der Stadt Menden
Volker Maria Hügel, GGUA, Münster
Thomas Uwer, Verband für Krisenhilfe und solidarische Entwicklungszusammenarbeit WADI e.V., Berlin/ Frankfurt
 Moderation: *Bernd Mesovic, PRO ASYL, Frankfurt*

- 15.30 Uhr Kaffeepause
 16.00 Uhr **Asylpolitisches Podium 2006: Flüchtlingspolitik auf Landes- und Bundesebene – Politische Perspektiven**
Monika Düker, MdL, Innenpolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen, Düsseldorf
Karl-Peter Brendel, Staatssekretär, Innenministerium NRW, Düsseldorf
N.N. CDU Landtagsfraktion
Dr. Dieter Wiefelspütz, MdB, Innenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, Lünen
Alfred Buß, Präses der Ev. Kirche von Westfalen, Vorsitzender der Kommission für Migration und Integration der EKD, Bielefeld
Volker Maria Hügel, Vorstand PRO ASYL, Münster
 Moderation: *Wolfgang Grenz, amnesty international - Sektion Deutschland, Berlin*
- 18.00 Uhr Abendessen
 20.00 Uhr **Konzertlesung mit Siegfried Pater und dem Duo Wortklang, Bonn**
 21.30 Uhr Forum Foyer – open end

Sonntag, 2. Dezember 2007

- 08.00 Uhr Morgenandacht in der Kapelle
 08.15 Uhr Frühstück
 09.00 Uhr **Perspektiven des europäischen Flüchtlingsschutzes im Spannungsfeld zwischen Innen- und Außenpolitik**
Doris Peschke, Generalsekretärin, Churches Commission for Migrants in Europe (CCME), Brüssel
- 10.30 Uhr Pause
 11.00 Uhr **Ausblick 2008: Folgerungen, Strategien, Handlungsperspektiven für die Organisationen der Flüchtlingshilfe**
 Moderation: *Stefan Keßler, Vorstand Flüchtlingsrat NRW*
- 12.30 Uhr Mittagessen
 13.00 Uhr Ende der Tagung

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Dr. Martin Büscher, Ev. Akademie Iserlohn

Tagungssekretariat:

Gabriele Huckenbeck 02371 / 352-182
Fax: 02371 / 352-130
e-mail: g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 97 €/ erm. 56 €
Doppelzimmer m. Vollpension: 82 €/ erm. 41 €
ohne Übernachtung / Frühstück: 56 €/ erm. 28 €
zuzüglich Tagungsgebühr: 50 €/ erm. 25 €

Ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit Engagierte zahlen nur 50% der Teilnahmegebühr.

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte und Geheimzahl bezahlen.

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für Schülerinnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine *Ausfallgebühr* in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Vormittags sind alle Sekretariate erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummer 02371/352-141 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten sind die Büros nicht besetzt.

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn, Tel. 02371/352-0, Fax 02371/352-299

Internet:

Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Deutschlands Beitrag zum Flüchtlingsschutz im Spannungsfeld von Innen- und Außenpolitik

In Zusammenarbeit mit
Flüchtlingsrat NRW,
Pro Asyl,
amnesty international,
Bundesarbeitsgemeinschaft
(BAG) Asyl in der Kirche,
Diakonisches Werk Westfalen

30. November - 2. Dezember 2007

Tagung 116